

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2016 / V 00350-5-2</b>	Ausfertigungen: OB, EBM, AVL, PL, STP, BOA, SBA, BSU, RA
Dienststelle: Erster Bürgermeister	Unterschrift:
Aktenzeichen:	
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):	
BM Krezer _____	<input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____
<input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____

<b>Betreff:</b> <b>Wohnraum für Friedrichshafen „Etablierung eines Wohnbaugipfels“</b>
Anlage:
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.
<input type="checkbox"/> <b>MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>.pdf-, htm-Dateien</b> <input type="checkbox"/> <b>DVD</b> <input type="checkbox"/> <b>Video (VHS)</b> <input type="checkbox"/> <b>Folien (ungeeignet)</b>

Referent und Zeitdauer:    EBM Dr. Köhler, Stefan; ca. 20 min.

<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>
Finanz- und Verwaltungsausschuss	09.05.2017	Vorberatung	nichtöffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	09.05.2017	Vorberatung	nichtöffentlich
Kultur- und Sozialausschuss	09.05.2017	Vorberatung	nichtöffentlich
Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit	09.05.2017	Vorberatung	nichtöffentlich
Ortschaftsräte: ORA, ORE, ORR Ortschaftsrat Kluffern	09.05.2017 09.05.2017	Vorberatung Vorberatung	nichtöffentlich nichtöffentlich
Gemeinderat	22.05.2017	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

Vorlage 2016/ V 00350/5 – TA 06.12.2016, GR-Klausur 08.04.2017

Wohnungsbericht 2013 (GR 10.02.2014, DS 2013/239 und 239/1);

Evaluation der Vergabekriterien für städtische Baugrundstücke (GR 26.10.2015, DS 2015/ V 00206);

Wohnraumförderungsprogramm Stadt Friedrichshafen (GR 02.03.2015, DS 2015/345),  
Baulandkataster Friedrichshafen, Ergebnisbericht 2015 (GR 01.06.2015, DS-Nr. 2015 / V 00149);

Überarbeitungsnotwendigkeit Bebauungspläne (GR 17.12.2013, DS-Nr. 2013 / V 00292; GR 08.10.2014, DS-Nr. 2014 / V 00265);

Planungskodex/ Selbstverpflichtung zu Mehrfachbeauftragungen bei städtebaulich relevanten Bauvorhaben (GR 29.11.2014, DS-Nr. 2011 / V 00294)

**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

ja

nein

<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:		
	Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
<b>Zuschüsse bzw.</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
<b>Beiträge:</b>	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR

**MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:**

Städt. Haushalt       VWH     VMH    Fipo:  
 Stiftungs-Haushalt     VWH     VMH    Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel

(Planansatz und Haushaltsausgaberest lfd. Jahr):      EUR

Noch bereitzustellen:      EUR

Deckungsvorschlag:      EUR

**Beschlussantrag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den bislang einmal stattgefundenen „Wohnbaugipfel“ mit 1 - 2 Sitzungen/Jahr fortzuführen und jährlich in geeigneter Form den TA hierzu zu informieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Wohnbaugipfel auch Vertreter der großen Kirchen, der Sozialverbände, der Banken und der Interessenvertreter von Eigentümern wie auch Mietern sowie weitere geeignete Partner, die Flächen bereitstellen können oder anderweitig geeignete Beiträge zur Wohnraumschaffung leisten können, einzuladen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass die Beteiligten des Wohnbaugipfels ein freiwilliges Bündnis zur Schaffung von Wohnraum, besonders hier „bezahlbaren“ Wohnraums, in geeigneter Form schließen.

### **Begründung:**

Im Rahmen der Erarbeitung der Sitzungsvorlage zu „mehr Wohnraum für Friedrichshafen“ wurden durch die Verwaltung am 6. Juli 2016 das „Expertenforum Wohnbau in Friedrichshafen“ abgehalten. Geladen hierzu waren, verschiedenen Bauträgern und Vertretern großer Wohnbaugesellschaften sowie Vertretern der Fraktionen des Gemeinderats und der Verwaltung. Hierbei wurden Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung, Wohnbautätigkeiten in Friedrichshafen sowie die Grobvorstellung der Wohnbaupolitischen Maßnahmen der Stadt Friedrichshafen vorgestellt, erörtert und zu Teilen abgestimmt.

### **Etablierung eines Wohnbaugipfels:**

Die Verwaltung empfiehlt die Etablierung eines „Wohnbaugipfels“. Eine erste diesbezügliche Veranstaltung fand am 6. Juli 2016 im Sitzungssaal des Technischen Rathauses mit verschiedenen Bauträgern und Vertretern großer Wohnbaugesellschaften sowie Vertretern der Fraktionen des Gemeinderats und der Verwaltung unter Vorsitz des Ersten Bürgermeisters statt. Die Verwaltung schlägt vor den Kreis der Beteiligten zu erweitern, um Vertreter der großen Kirchen, der Sozialverbände, der Banken und der Interessensvertreter von Eigentümern wie auch Mietern. Die Verwaltung schlägt vor hierzu 1 - 2 Veranstaltungen pro Jahr abzuhalten; dies zunächst befristet auf 5 Jahre. Sollte nach Ablauf dieser Zeit der Druck auf den Wohnungsmarkt weiterhin groß sein, kann über eine Weiterführung befunden werden.

Die Verwaltung schlägt vor, dass der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, dass die Beteiligten des Wohnbaugipfels ein freiwilliges Bündnis zur Schaffung von Wohnraum, besonders hier „bezahlbaren“ Wohnraum, in geeigneter Form schließen.